



Jahresbericht inklusive geprüftem Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2019

HWB Global

-Anlagefonds nach Luxemburger Recht-

«Fonds commun de placement» („FCP“) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen

Handelsregister-Nr. K1540

Der vorliegende Bericht für den Umbrella Fonds
«HWB Global»
umfasst folgenden Teilfonds:

- Convertibles Plus

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Informationen an die Anleger	2
Management und Verwaltung	3
Bericht über den Geschäftsverlauf	5
Teilfonds Convertibles Plus	6
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Teilfonds	6
Währungs-Übersicht des Teilfonds	6
Wertpapierkategorie-Übersicht des Teilfonds	6
Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Teilfonds	6
Vermögensaufstellung des Teilfonds	7
Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds	10
Vermögensentwicklung des Teilfonds	10
Anhang zum Jahresabschluss	12
Prüfungsvermerk	16
Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)	19

Das zusammengefasste Fondsvermögen des Investmentfonds HWB Global besteht zum 31. Dezember 2019 ausschließlich aus dem Teilfonds HWB Global - Convertibles Plus.

Informationen an die Anleger

Die geprüften Jahresberichte werden spätestens vier Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres und die ungeprüften Halbjahresberichte spätestens zwei Monate nach Ablauf der ersten Hälfte des Geschäftsjahres veröffentlicht.

Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt am 1. Januar eines jeden Jahres und endet am 31. Dezember desselben Jahres.

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID), sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht, erfolgen.

Die Berichte sowie der jeweils gültige Verkaufsprospekt / Emissionsdokument (nebst Anhängen) und die jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sind bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft und den Zahl- und Informationsstellen kostenlos erhältlich.

Die LRI Invest S.A. bestätigt, sich während des Geschäftsjahres in ihrer Tätigkeit für den Fonds in allen wesentlichen Belangen an die von der ALFI im "ALFI Code of Conduct for Luxembourg Investment Funds" von 2009 (in der letzten Fassung vom Juni 2013) festgelegten Grundsätze gehalten zu haben.

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

LRI Invest S.A.
9A, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.lri-group.lu

Managing Board der Verwaltungsgesellschaft

Utz Schüller
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Frank Alexander de Boer
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

seit dem 1. April 2019:
Thomas Grünewald
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

bis zum 19. Februar 2019:
Günther P. Skrzypek
(Vorsitzender des Aufsichtsrats)
Managing Partner
Augur Capital AG
Frankfurt am Main/Deutschland

seit dem 14. August 2019:
David Rhydderch (Vorsitzender des Aufsichtsrats)
Global Head Financial Solutions
Apex Fund Services
London/Großbritannien

bis zum 19. Februar 2019:
Florian Gräber
(Stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats)
Managing Partner
Augur Capital AG
Frankfurt am Main/Deutschland

seit dem 14. August 2019:
Srikumar Thondikulam Easwaran
(Mitglied des Aufsichtsrats)
Global Head Fund Solutions
Apex Group Ltd.
Hong Kong/China

Thomas Rosenfeld (Mitglied des Aufsichtsrats)
Mitglied des Vorstands
Baden-Württembergische Bank
Stuttgart/Deutschland

bis zum 19. Februar 2019:
Johan Flodgren (Mitglied des Aufsichtsrats)
Investment Director
Keyhaven Capital Partners Ltd.
London/Großbritannien

bis zum 19. Februar 2019:
Achim Koch (Mitglied des Aufsichtsrats)
Geschäftsführer
LBBW Luxemburg Branch
Grevenmacher/Luxemburg

Fondsmanager

HWB Capital Management S.A.
2, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.hwb-fonds.eu

Anlageberater

HWB Capital Management Suisse S.à r.l.
Aeschenvorstadt 71
CH-4051 Basel
www.hwb-fonds.eu

Verwahrstelle sowie

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Niederlassung Luxemburg
1C, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.hauck-aufhaeuser.de

Zahlstelle sowie Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Bayerische Landesbank
Brienner Straße 18
D-80333 München
www.bayernlb.de

Zahlstelle sowie Informationsstelle in der Republik Österreich

UniCredit Bank Austria AG
Schottengasse 6-8
A-1010 Wien
www.bankaustria.at

Management und Verwaltung

Zahlstelle sowie Informationsstelle in dem Großherzogtum Luxemburg

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Niederlassung Luxemburg
1C, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.hauck-aufhaeuser.de

Vertriebsstelle in dem Großherzogtum Luxemburg

HWB Capital Management S.A.
2, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.hwb-fonds.eu

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg
www.pwc.com/lu

Bericht über den Geschäftsverlauf

Sehr geehrte Anlegerinnen und Anleger,

In 2019 profitierten die Wandelanleihen von den weltweit kräftigen Gewinnen der Aktienindizes. Solide Wirtschaftszahlen und die anhaltend lockere Geldpolitik sorgten für die gute Stimmung der Marktteilnehmer. Lediglich zwischen Mai und Oktober flammten die Konjunktursorgen des Vorjahres wieder auf, als die Eskalationsrhetorik des Weißen Hauses den US-chinesischen Handelskonflikt verschärfte. Das Hoffen und Bangen der Investoren um die Zukunft der Weltwirtschaft resultierte in einer von starken Schwankungen geprägten Seitwärtsbewegung der Aktienmärkte. Im Schlussquartal konnten die Indizes aber wieder an ihre Gewinne aus dem Frühjahr anknüpfen. Der HWB Convertibles Plus legte im Berichtszeitraum um 7,18% zu.

Der in Euro bewertete Wandelanleihenindex (Thomson Reuters Global Convertibles Bond Index erwirtschaftete im gleichen Zeitraum +19,03%.

Aufgrund des asymmetrischen Ertragsprofils der Anlageklasse konnte der HWB Convertibles Plus die Verluste der Aktienindizes in den Phasen deutlicher Marktkorrekturen im Mai, August und Oktober abfedern.

Die Corona-Krise stellt innerhalb von wenigen Tagen alle Vorhaben und Planungen in Frage. Existenzielle Herausforderungen treten in den Vordergrund. Die Kapitalmärkte befinden sich im Krisenmodus. Zu Beginn gingen die meisten Marktteilnehmer und Investoren davon aus, dass Covid-19 wie ein temporäres Problem zu bewerten ist. Eine „zeitweise Beeinträchtigung“ der Wirtschaft - vor allem in China – wächst sich zu einem globalen Problem aus. Die nach Meinung vieler Experten längst überfällige Korrektur an den Aktienmärkten hat die Investoren hart getroffen und dürfte sich zumindest solange fortsetzen, bis klarer erkennbar ist, wie groß der wirtschaftliche Schaden durch das Virus ist. Sollte sich abzeichnen, dass die Eindämmung der Infektionen gelingt oder dass ein wirksamer Impfschutz entwickelt wird, dürfte sich die wirtschaftliche Situation erholen. Ein "v"- oder zumindest "u"-förmiger Konjunkturverlauf ist dann wahrscheinlich.

Dies kann aber zum jetzigen Zeitpunkt nicht prognostiziert werden. Es gibt zu den Krisen der Vergangenheit Unterschiede, so war die Finanzkrise vor allem ein Nachfrageschock, also ein Ausfall der Nachfrage nach Waren und Dienstleistungen. Die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise dagegen sind ein kombinierter Nachfrage- und Angebotsschock, es kommen demzufolge noch Produktionsausfälle – und damit Gewinneinbrüche – in wahrscheinlich großem Ausmaß hinzu.

Durch Covid-19 können sich nach Abschluss des Geschäftsjahres für die Vermögens- und Finanzlage des Fonds und seiner Investments Auswirkungen ergeben, die zum heutigen Zeitpunkt nicht prognostizierbar sind.

Luxemburg, im März 2020

LRI Invest S.A.

HWB Global - Convertibles Plus

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Teilfonds HWB Global - Convertibles Plus per 31. Dezember 2019

Position	Betrag in EUR
Wertpapiervermögen	10.617.981,85
(Wertpapiereinstandskosten EUR 11.002.033,09)	
Derivate	7.340,49
Bankguthaben	1.505.146,13
Sonstige Vermögensgegenstände	16.377,13
Summe Aktiva	12.146.845,60
Bankverbindlichkeiten	-36.535,49
Sonstige Verbindlichkeiten	-22.942,84
Summe Passiva	-59.478,33
Netto-Teilfondsvermögen	12.087.367,27

Währungs-Übersicht des Teilfonds HWB Global - Convertibles Plus

Währung	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Teilfondsvermögens
USD	7,93	65,55
EUR	3,17	26,24
JPY	0,74	6,11
CHF	0,21	1,78
DKK	0,04	0,32
Summe	12,09	100,00

Wertpapierkategorie-Übersicht des Teilfonds HWB Global - Convertibles Plus

Wertpapierkategorie	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Teilfondsvermögens
Verzinsliche Wertpapiere	8,82	72,90
Andere Wertpapiere	0,87	7,20
Aktien	0,80	6,65
Indezertifikate	0,13	1,09
Summe	10,62	87,84

Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Teilfonds HWB Global - Convertibles Plus

Länder	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Teilfondsvermögens
USA	3,17	26,24
Bundesrepublik Deutschland	2,46	20,36
Niederlande	1,34	11,07
Japan	0,73	6,04
Venezuela	0,55	4,55
Italien	0,40	3,29
Kaimaninseln	0,35	2,91
Jersey	0,34	2,81
Österreich	0,28	2,35
Sonstige Länder	1,00	8,22
Summe	10,62	87,84

Der beigelegte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

HWB Global - Convertibles Plus

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019 des Teilfonds HWB Global - Convertibles Plus

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Bestand	Kurs zum 30.12.2019	Kurswert in EUR	in % des Netto- vermögens	
Amtlich gehandelte Wertpapiere / Regulierter Markt							
Aktien							
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0	STK	100,00	EUR	289,8000	28.980,00	0,24
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	300,00	EUR	120,3200	36.096,00	0,30
Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shares B New DL -,00333	US0846707026	STK	200,00	USD	225,7600	40.308,89	0,33
Berkshire Hathaway Inc. Registered Shares A DL 5	US0846701086	STK	2,00	USD	338.750,0000	604.829,71	5,00
MSCI Inc. Registered Shares A DL -,01	US55354G1004	STK	100,00	USD	256,9200	22.936,21	0,19
Tapestry Inc. Registered Shares DL -,01	US8760301072	STK	3.000,00	USD	26,5900	71.213,68	0,59
Indexzertifikate							
WisdomTree Metal Securiti.Ltd. DT.ZT07/Und.Physical Silver	DE000A0N62F2	STK	8.750,00	EUR	15,0050	131.293,75	1,09
Verzinsliche Wertpapiere							
0,150% Sika AG SF-Wdl.-Anl. 2018(25)	CH0413990240	CHF	200,00	%	116,3640	214.476,09	1,77
0,000% ams AG EO-Zero Conv. Bonds 2018(25)	DE000A19W2L5	EUR	400,00	%	71,1590	284.636,00	2,35
0,000% Morgan Stanley Finance LLC EO-Zero Notes 2018(21) wW	XS1792361336	EUR	200,00	%	99,8470	199.694,00	1,65
0,238% Symrise AG Wandelschuld.v.17(24)	DE000SYM7787	EUR	200,00	%	120,1700	240.340,00	1,99
0,325% Deutsche Wohnen SE Wandelanl.v.2017(2022/2024)	DE000A2BPB84	EUR	200,00	%	105,1400	210.280,00	1,74
0,500% BE Semiconductor Inds N.V. EO-Conv.-Bonds 2017(24)	XS1731596257	EUR	400,00	%	101,6500	406.600,00	3,36
4,500% Shop Apotheke Europe N.V. EO-Conv. Bonds 2018(23)	DE000A19Y072	EUR	200,00	%	109,1100	218.220,00	1,81
0,000% ANA Holdings Inc. YN-Zero Conv. Bonds 2017(24)	XS1673858426	JPY	20.000,00	%	99,4750	163.140,63	1,35
0,000% Kansai Paint Co. Ltd. YN-Zo Conv. Bonds 2016(22)	XS1425420723	JPY	20.000,00	%	106,4430	174.568,27	1,44
0,000% Minebea Mitsumi Inc. YN-Zero Conv. Notes 2015(22)	XS1255457696	JPY	20.000,00	%	124,6870	204.488,72	1,69
0,000% Suzuki Motor Corp. YN-Zo Conv. Bds 2016(23)	XS1374502919	JPY	20.000,00	%	114,8400	188.339,48	1,56
0,000% Valéo S.A. DL-Zo Exch.Med.-TBds 2016(21)	XS1433199624	USD	200,00	%	96,3840	172.091,24	1,42
0,250% STMicroelectronics N.V. DL-Conv. Bonds 2017(24) Tr.B	XS1638065414	USD	400,00	%	143,4600	512.288,53	4,24
0,925% BASF SE O.Anl.v.2017(2023)mO(A2BPEW)	DE000A2BPEU0	USD	1.250,00	%	96,3850	1.075.581,40	8,90
2,000% Glenmark Pharmaceuticals Ltd. DL-Conv. Notes 2016(22) Reg.S	XS1426780125	USD	250,00	%	108,0280	241.101,64	1,99
3,250% ELM B.V. DL-Exch.Med.-Term Nts 2018(24)	XS1592282740	USD	200,00	%	112,6900	201.205,20	1,66
Andere Wertpapiere							
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	DE000A0S9GB0	STK	20.000,00	EUR	43,4960	869.920,00	7,20
Organisierter Markt							
Verzinsliche Wertpapiere							
0,000% N.V. Bekaert S.A. EO-Zero Conv. Obl.2016(21)	BE6286986284	EUR	200,00	%	97,3000	194.600,00	1,61
0,125% Akamai Technologies Inc. DL-Exch. Notes 2018(25)	US00971TAJ07	USD	200,00	%	110,5000	197.295,01	1,63
0,500% Illumina Inc. DL-Conv. Notes 2014(21)	US452327AH26	USD	100,00	%	137,0000	122.305,05	1,01
0,500% SanDisk Corp. DL-Conv. Notes 2013(20)	US80004CAF86	USD	400,00	%	90,6250	323.617,37	2,68
1,000% ON Semiconductor Corp. DL-Conv. Nts 2015(20)	US682189AK12	USD	200,00	%	135,7500	242.378,25	2,01
1,000% Trip.com Group Ltd. DL-Conv. Notes 2016(20)	US22943FAF71	USD	400,00	%	98,5500	351.917,15	2,91
1,000% Twitter Inc. DL-Conv. Notes 2014(21)	US90184LAD47	USD	200,00	%	98,0000	174.976,57	1,45
1,250% Guidewire Software Inc. DL-Conv. Notes 2018(25)	US40171VAA89	USD	200,00	%	117,5000	209.793,33	1,74
1,500% Cleveland-Cliffs Inc. DL-Conv. Notes 2017(25)	US185899AA92	USD	200,00	%	118,5100	211.596,66	1,75
1,625% ON Semiconductor Corp. DL-Conv. Nts 2018(23)	US682189AP09	USD	100,00	%	137,5050	122.755,88	1,02
1,875% NMC Health [Jersey] Ltd. DL-Conv. Bonds 2018(25)	XS1814568413	USD	300,00	%	77,6030	207.837,34	1,72
2,250% Vishay Intertechnology Inc. DL-Conv. Notes 2010(10/40)144A	US928298AG39	USD	300,00	%	169,1090	452.909,88	3,75
2,875% Greenbrier Companies Inc., The DL-Conv. Nts 2017(24)	US393657AK76	USD	200,00	%	96,8320	172.891,13	1,43
Sonstige Märkte							
Verzinsliche Wertpapiere							
0,000% Prysmian S.p.A. EO-Zero Conv. Notes 2017(22)	XS1551933010	EUR	400,00	%	99,3140	397.256,00	3,29
0,000% LG Chem Ltd. DL-Zero Conv. Bonds 2018(21)	XS1805010375	USD	200,00	%	96,9590	173.117,89	1,43

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

HWB Global - Convertibles Plus

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Bestand	Kurs zum 30.12.2019	Kurswert in EUR	in % des Netto- Teilfonds- vermögens
Sonstige Wertpapiere					550.104,90	4,55
Verzinsliche Wertpapiere						
9,250% Venezuela, Boliv. Republik DL-Bonds 1997(27)	US922646AS37	USD	5.000,00	%	11,5940	517.519,98
9,750% Petróleos de Venezuela S.A. DL-Notes 2012(33-35) Reg.S	USP7807HAQ85	USD	500,00	%	7,3000	32.584,92
Summe Wertpapiervermögen			EUR		10.617.981,85	87,84
Derivate						
Aktienindex-Terminkontrakte						
Nikkei 225 Stock Average Index Future SGX 12.03.20		STK	14	JPY	23.655,0000	-3.600,01
Devisen-Terminkontrakte (Kauf/Verkauf)						
EUR/USD Future 16.03.20		USD	56	EUR	1,1257	10.940,50
Summe Derivate			EUR		7.340,49	0,06
Bankguthaben						
Bankkonten						
Bankkonto Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG (FFM)		AUD	2,95	EUR	1,84	0,00
Bankkonto Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG (FFM)		CAD	4,26	EUR	2,91	0,00
Bankkonto Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG (FFM)		DKK	286.218,37	EUR	38.313,15	0,32
Bankkonto Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG (FFM)		JPY	999.880,00	EUR	8.199,10	0,07
Bankkonto Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG (FFM)		USD	1.629.850,86	EUR	1.455.029,11	12,04
Forderungen aus Variation Margin		JPY	439.022,00	EUR	3.600,02	0,03
Summe Bankguthaben			EUR		1.505.146,13	12,45
Sonstige Vermögensgegenstände						
Forderung Kupon		USD	1.000,00	EUR	892,74	0,01
Wertpapierzinsen		CHF	171,67	EUR	158,21	0,00
Wertpapierzinsen		EUR	2.494,01	EUR	2.494,01	0,02
Wertpapierzinsen		USD	14.373,96	EUR	12.832,17	0,11
Summe Sonstige Vermögensgegenstände			EUR		16.377,13	0,14
Bankverbindlichkeiten						
Bankverbindlichkeiten Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG (FFM)		CHF	-13,40	EUR	-12,35	0,00
Bankverbindlichkeiten Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG (FFM)		EUR	-25.399,28	EUR	-25.399,28	-0,21
Bankverbindlichkeiten Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG (FFM)		GBP	-41,26	EUR	-48,31	0,00
Bankverbindlichkeiten Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG (FFM)		HKD	-753,59	EUR	-86,40	0,00
Bankverbindlichkeiten Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG (FFM)		SGD	-73,49	EUR	-48,65	0,00
Verbindlichkeiten aus Variation Margin		USD	-12.255,00	EUR	-10.940,50	-0,09
Summe Bankverbindlichkeiten			EUR		-36.535,49	-0,30
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾			EUR		-22.942,84	-0,19
Netto-Teilfondsvermögen			EUR		12.087.367,27	100,00^{*)}

*) Durch Rundungen bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

1) In den 'Sonstigen Verbindlichkeiten' sind Fondsmanagervergütung, Taxe d'abonnement, Verwahrstellenvergütung und Verwaltungsvergütung enthalten.

Nettoinventarwert pro Anteil des Teilfonds HWB Global - Convertibles Plus	EUR	88,99
Umlaufende Anteile des Teilfonds HWB Global - Convertibles Plus	STK	135.835,781
Anteil der Wertpapiere am Netto-Teilfondsvermögen	%	87,84
Anteil der Derivate am Netto-Teilfondsvermögen	%	0,06

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

HWB Global - Convertibles Plus

Verpflichtungen aus Derivaten

Futures Kauf	Währung	Kontrakte	Kontraktgröße	Kurs Underlying	Dev. Kurs	Verpflichtungen aus Derivaten in EUR
EUR/USD Future 16.03.20	USD	56,00	125.000,00	1,1257	0,892738	7.034.370,40
Nikkei 225 Stock Average Index Future SGX 12.03.20	JPY	14,00	500,00	23.655,0000	0,008200	1.357.810,58
Summe						8.392.180,98

Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per	30.12.2019
Australischer Dollar	AUD	1,600330	=1	EUR
Britisches Pfund	GBP	0,854030	=1	EUR
Dänische Kronen	DKK	7,470500	=1	EUR
Hongkong Dollar	HKD	8,722400	=1	EUR
Japanischer Yen	JPY	121,950000	=1	EUR
Kanadischer Dollar	CAD	1,462040	=1	EUR
Schweizer Franken	CHF	1,085100	=1	EUR
Singapur Dollar	SGD	1,510500	=1	EUR
US-Dollar	USD	1,120150	=1	EUR

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

HWB Global - Convertibles Plus

Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds HWB Global - Convertibles Plus im Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

	EUR
Erträge	
Zinserträge aus Wertpapieren	81.852,56
Quellensteuer auf Zinserträge	-168,75
Zinsen aus Geldanlagen	10.220,98
Dividendenerträge	863,69
Sonstige Erträge	38.331,50
Ordentlicher Ertragsausgleich	4.605,80
Erträge insgesamt	135.705,78
Aufwendungen	
Fondsmanagervergütung	-151.348,78
Verwaltungsvergütung	-11.689,67
Verwahrstellenvergütung	-6.345,43
Prüfungskosten	-10.793,27
Taxe d'abonnement	-5.987,18
Veröffentlichungskosten	-1.003,21
Regulatorische Kosten	-8.125,00
Zinsaufwendungen	-9.283,29
Sonstige Aufwendungen	-16.341,63
Ordentlicher Aufwandsausgleich	1.610,19
Aufwendungen insgesamt	-219.307,27
Ordentlicher Nettoaufwand	-83.601,49
Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	1.966.660,97
Ertragsausgleich auf realisierte Gewinne	-55.433,63
Realisierte Verluste	-1.189.318,40
Aufwandsausgleich auf realisierte Verluste	-3.665,59
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	718.243,35
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	634.641,86
Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste	
Veränderung der nicht realisierten Gewinne	310.513,20
Veränderung der nicht realisierten Verluste	-64.158,12
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres	246.355,08
Ergebnis des Geschäftsjahres	880.996,94

Vermögensentwicklung des Teilfonds HWB Global - Convertibles Plus

	EUR
Netto-Teilfondsvermögen zum Beginn des Geschäftsjahres	12.323.176,18
Mittelzuflüsse	2.890.940,12
Mittelabflüsse	-4.060.629,20
Mittelzufluss/ -abfluss netto	-1.169.689,08
Ertrags- und Aufwandsausgleich	52.883,23
Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich	880.996,94
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Geschäftsjahres	12.087.367,27

Da der Fonds HWB Global zum 31. Dezember 2019 aus nur einem Teilfonds, dem HWB Global - Convertibles Plus, besteht, entsprechen die Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens, die Vermögensaufstellung, die Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die Vermögensentwicklung des Teilfonds gleichzeitig den zusammengefassten Aufstellungen des Fonds HWB Global.

HWB Global - Convertibles Plus

Entwicklung des Teilfonds im Jahresvergleich HWB Global - Convertibles Plus

Stichtag	Umlaufende Anteile	Währung	Netto-Teilfondsvermögen	Anteilwert
31.12.2019	135.835,781	EUR	12.087.367,27	88,99
31.12.2018	148.413,836	EUR	12.323.176,18	83,03
31.12.2017	135.289,681	EUR	12.605.334,87	93,17

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Anhang zum Jahresabschluss

Allgemein

Der Fonds HWB Global (der „Fonds“) ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement à compartiments multiples), der am 29. April 2005 auf unbestimmte Dauer gegründet wurde. Der Fonds wurde mit Wirkung zum 1. Februar 2011 von GIP Invest in ABC - Invest umbenannt und der Name mit Wirkung zum 1. Januar 2014 in HWB Global geändert. Der einzige Teilfonds wurde entsprechend von ABC - Invest - Rendite Plus in HWB Global – Convertibles Plus umbenannt. Der Fonds unterliegt den Bedingungen gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften erstellt.

Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze

1. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegte Währung („Fondswährung“). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im jeweiligen Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegten Tag („Bewertungstag“) berechnet. Sofern im jeweiligen Sonderreglement nicht anders geregelt, gilt als Bewertungstag jeder Bankarbeitstag in Luxemburg mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres. Die Berechnung des Anteilwertes des Teilfonds erfolgt durch Teilung des jeweiligen Netto-Fondsvermögens durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieses Fonds. Anteilbruchteile werden bei der Berechnung des Anteilwertes mit drei Dezimalstellen nach dem Komma berücksichtigt.
2. Die in jedem Teilfondsvermögen befindlichen Vermögenswerte werden nach folgenden Grundsätzen bewertet:
 - a) Die in einem Teilfonds enthaltenen offenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.
 - b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Nennbetrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
 - c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren bezahlten Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.
 - d) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen geregelten Markt (entsprechend der Definition in Artikel 4 des Allgemeinen Verwaltungsreglements) gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.
 - e) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in Buchstaben (a), (b) oder (c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt oder im Falle eines Fonds bei der Rücknahme oder Veräußerung wahrscheinlich erzielt würde. Die Verwaltungsgesellschaft wendet in diesem Fall angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.

Anhang zum Jahresabschluss

- f) Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures oder Optionen von dem jeweiligen Fonds gehandelt werden, berechnet. Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- g) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen Geregelten Markt gehandelt werden und eine Restlaufzeit von weniger als 397 Tagen und mehr als 90 Tagen aufweisen, entspricht dem jeweiligen Nennwert zuzüglich hierauf aufgelaufener Zinsen. Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen werden auf der Grundlage der Amortisierungskosten, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird, ermittelt.
- h) Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert bewertet.
- i) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung eines Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem von der Verwaltungsgesellschaft aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, noch am selben Tag weitere Anteilwertberechnungen vorzunehmen. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme zum ersten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet. Anträge auf Zeichnung und Rücknahme, die nach 16.00 Uhr dieses Luxemburger Bankarbeitstages eingegangen sind, können zum zweiten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet, Anträge, die nach Feststellung des zweiten Nettoinventarwertes eingehen, können zum dritten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet werden usw.

- 3. Für jeden Teilfonds wird eine Ertrags- und Aufwandsausgleichberechnung vorgenommen. Die Ertrags- und Aufwandsausgleichberechnung wird für jede Anteilklasse separat durchgeführt und im realisierten Ergebnis des Geschäftsjahres, bzw. der Berichtsperiode verrechnet. Der Ertrags- und Aufwandsausgleich beinhaltet das angefallene Nettoergebnis, welches die Anteilinhaber bei Erwerb mitbezahlen und bei Verkauf vergütet bekommen.
- 4. Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des jeweiligen Fonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Fonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsanträge für den Fonds.

Anhang zum Jahresabschluss

Bewertung der Wertpapiere für die im Berichtszeitraum keine Zinszahlungen erfolgten

Zum Berichtsstichtag war der Fonds wie folgt in Wertpapiere investiert, für die im Berichtszeitraum keine Zinszahlungen erfolgten:

ISIN	Wertpapier	in % des Fondsvermögens
US922646AS37	9,25% Venezuela, Boliv. Republik DL-Bonds 1997(27)	4,28
USP7807HAQ85	9,750% Petróleos de Venezuela S.A. DL-Notes 2012(33-35) Reg.S	0,27

Aufgrund der Ende Januar 2019 von den USA gegen das von Staatschef Nicolas Maduro geführte Regime und die staatliche Ölgesellschaft verhängten Sanktionen ist der Handel in den venezolanischen Anleihen seither nur eingeschränkt möglich.

Die Notierung der venezolanischen Anleihen erfolgt „flat“, im Bewertungskurs sind aufgelaufene Stückzinsen inbegriffen. Zur Bewertung der Wertpapiere stehen verschiedene Kursquellen auf vergleichbarem Kursniveau zur Verfügung.

Das Managing Board der Verwaltungsgesellschaft ist der Auffassung, dass das Kursniveau der verfügbaren Kursquellen den angemessenen Wert widerspiegelt.

Kosten

Angaben zu Verwaltungsvergütung, Anlageberater- / Fondsmanagervergütung, Verwahrstellenvergütung sowie einer etwaigen Performance-Fee und Register- und Transferstellenvergütung können dem aktuellen Verkaufsprospekt / Emissionsdokument entnommen werden.

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Für das Geschäftsjahr waren die Transaktionskosten wie folgt:

Teilfonds	Transaktionskosten
HWB Global - Convertibles Plus	EUR 65.035,06

Aufstellung über die Entwicklung des Wertpapierbestandes

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei der Zahl- und Informationsstelle eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Geschäftsjahres getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

Hinweis zum Ausweis von Dividendenerträgen

Die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung gezeigten Dividendenerträge werden inkl. Quellensteuer ausgewiesen.

Anhang zum Jahresabschluss

Wichtige Ereignisse während des Geschäftsjahres

Mit Wirkung zum 19. Februar 2019 haben die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder Günther P. Skrzypek, Florian Gräber, Johan Flodgren und Achim Koch ihre Ämter niedergelegt. Die AUGUR Financial Holding V S.A. hat als alleiniger Aktionär der Verwaltungsgesellschaft Herrn Sri Kumar Thondikulam Easwaran und Herrn David Rhydderch mit Wirkung zum 14. August 2019 in den Aufsichtsrat der LRI Invest S.A. berufen.

Per 11. April 2019 wurde bekannt gegeben, dass die LRI Group („LRI“) und die Augeo Capital Management („Augeo“), Tochterunternehmen der Apex Group Ltd („Apex“), zukünftig unter dem gemeinsamen Markennamen LRI Group auftreten werden. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit und als Teil einer strategischen Zusammenführung der beiden Kapitalverwaltungsgesellschaften unter einer gemeinsamen Marke durch Apex wurde die Augeo Capital Management („Augeo“), früher Warburg Invest Luxembourg S.A. („Warburg Invest“), in LRI Capital Management umbenannt.

Ferner wurde ein gemeinsamer Vorstand für beide Gesellschaften geschaffen, welcher aus Frank Alexander de Boer, Thomas Grünwald und Utz Schüller besteht.

Zum 2. Dezember 2019 („Verschmelzungstichtag“) fand eine Verschmelzung der Gesellschaften LRI Invest S.A. („Aufnehmende Gesellschaft“) und LRI Capital Management SA („Absorbierte Gesellschaft“) statt. Die Aufnehmende Gesellschaft wird unter dem Namen LRI Invest S.A. fortbestehen. Die Aufnehmende Gesellschaft hat infolge der Verschmelzung alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Absorbierten Gesellschaft im Wege der Gesamtrechtsnachfolge erworben. Die Verschmelzung wurde durchgeführt, um die Geschäfte der verschmelzenden Gesellschaften zu bündeln und die Gruppenstruktur zu rationalisieren.

Wesentliche Ereignisse nach Ende des Geschäftsjahres

Aufgrund der Auswirkungen von COVID-19 und in Übereinstimmung mit den Ratschlägen der Regierung in Luxemburg haben wir unsere Pläne zur Gewährleistung der Kontinuität des Dienstes und zur Vermeidung von Unterbrechungen in Kraft gesetzt. Um das „Business as usual“ aufrecht zu erhalten; um sowohl die Gesundheit und das Wohlergehen unserer Mitarbeiter zu schützen als auch jegliche Unterbrechung des Dienstes oder Auswirkungen auf unsere Dienstleistungen zu vermeiden, sind unsere Mitarbeiter zum Größten Teil zum Home Office übergegangen. Wir beobachten die Situation genau und passen unsere Pläne an, um die Sicherheit unserer Mitarbeiter und die kontinuierliche Weiterführung unserer Dienstleistungen in dieser schwierigen Zeit zu gewährleisten.

Durch Covid-19 können sich nach Abschluss des Geschäftsjahres für die Vermögens- und Finanzlage des Fonds und seiner Investments Auswirkungen ergeben, die zum heutigen Zeitpunkt nicht prognostizierbar sind. Die potentiellen Auswirkungen werden auf jedes Investment im Portfolio streng überwacht. Zudem liegen derzeit keine Anzeichen vor, die gegen die Weiterführung des Fonds sprechen.



Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
HWB Global

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des HWB Global und seines Teilfonds (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2019 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens per 31. Dezember 2019;
- der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensentwicklung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- dem Anhang, einschließlich der Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des ‚Réviseur d’entreprises agréé‘ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants’ Code of Ethics for Professional Accountants“ (IESBA Code) sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, die im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss oder unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seines Teilfonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder seinen Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder seines Teilfonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder sein Teilfonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 2. April 2020

Electronically signed by:
Björn Ebert



Björn Ebert

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Wertpapier-Kennnummern / ISINs

Teilfonds	Anteil- klasse	Wertpapier- Kennnummer	ISIN
HWB Global - Convertibles Plus	-	A0EQ1B	LU0219189544

Ertragsverwendung

Im Zusammenhang mit dem Teilfonds beabsichtigt die Verwaltungsgesellschaft, die erwirtschafteten Erträge zu thesaurieren.

Steuern

Die Einkünfte des Fonds werden im Großherzogtum Luxemburg nicht mit Einkommen- oder Körperschaftsteuern belastet. Sie können jedoch etwaigen Quellensteuern oder anderen Steuern in Ländern unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Bescheinigungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Anleger können hinsichtlich der Zins- und Kapitalerträge einer individuellen Besteuerung unterliegen. Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.

Detaillierte Informationen bezüglich der Besteuerung von Fondsvermögen in Luxemburg können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Anteilpreise

Der Nettovermögenswert sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise pro Anteil werden an jedem Bankarbeitstag, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezembers eines jeden Jahres, in Luxemburg am Sitz der Verwaltungsgesellschaft bekannt gegeben, ggfs. in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen veröffentlicht und können bei allen im Verkaufsprospekt genannten Zahlstellen erfragt werden. Zudem finden Sie die Anteilpreise und weitere Fondsinformationen auf der Internetseite der LRI Invest S.A. (www.lri-group.lu).

Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache

1. Das Allgemeine Verwaltungsreglement unterliegt luxemburgischem Recht. Insbesondere gelten in Ergänzung zu den Regelungen des Allgemeinen Verwaltungsreglements die Vorschriften des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 sowie die Richtlinie 2007/16/EG. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle.
2. Jeder Rechtsstreit zwischen Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg. Die Verwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle sind berechtigt, sich selbst und einen Fonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht eines jeden Landes zu unterwerfen, in welchem Anteile eines Fonds öffentlich vertrieben werden, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind, und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den jeweiligen Fonds beziehen.
3. Der deutsche Wortlaut des Allgemeinen Verwaltungsreglements ist maßgeblich, falls im jeweiligen Sonderreglement nicht ausdrücklich eine anderweitige Bestimmung getroffen wurde.

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Kostenquote (Ongoing Charges)

Die Kostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme etwaig angefallener Performance-Fee und angefallener Transaktionskosten) inkl. Kosten der Zielfonds abzüglich etwaiger Einnahmen aus Bestandsprovisionen, sofern der Gesamtanteil der Zielfonds größer gleich 20% des Netto- (Teil-) Fondsvermögens ist, als Prozentsatz des durchschnittlichen (Teil-) Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Teilfonds	Anteil- klasse	Ongoing Charges per 31.12.2019	Performance-Fee per 31.12.2019
HWB Global - Convertibles Plus	-	1,75 %	0,00 %

Portfolio Turnover Rate

Die Portfolio Turnover Rate beziffert den Transaktionsumfang auf Ebene des Fondsportfolios.

Eine Portfolio Turnover Rate, die nahe an Null liegt, zeigt, dass Transaktionen getätigt wurden, um die Mittelzu- bzw. -abflüsse aus Zeichnungen bzw. Rücknahmen zu investieren bzw. zu desinvestieren. Eine negative Portfolio Turnover Rate indiziert, dass die Summe der Zeichnungen und Rücknahmen höher war als die Wertpapiertransaktionen im Fondsportfolio. Eine positive Portfolio Turnover Rate zeigt, dass die Wertpapiertransaktionen höher waren als die Anteilscheintransaktionen.

Die Portfolio Turnover Rate wird jährlich ermittelt.

Teilfonds	Portfolio Turnover Rate per 31.12.2019
HWB Global - Convertibles Plus	64,53 %

Hebelwirkung

Im Rahmen der Ermittlung der Hebelwirkung wird der Ansatz gemäß Punkt 3 der Box 24 der ESMA-Empfehlung 10-788 herangezogen, in welchem die Summe der Nominalwerte der derivativen Positionen bzw. deren Basiswertäquivalente als Berechnungsgrundlage verwendet werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich zukünftig sowohl die Gewichtung der einzelnen Derivatepositionen als auch die Ausprägungen der Risikofaktoren für jedes derivative Instrument durch neue Marktgegebenheiten im Zeitverlauf ändern können und es somit zu Abweichungen der erwarteten Hebelwirkung gemäß Verkaufsprospekt kommen kann. Der Anleger muss insofern damit rechnen, dass sich auch die erwartete Hebelwirkung ändern kann. Darüber hinaus sei darauf hingewiesen, dass derivative Finanzinstrumente auch teilweise oder vollständig zur Absicherung von Risiken eingesetzt werden können.

Teilfonds	Durchschnittliche Hebelwirkung
HWB Global - Convertibles Plus	68,01 %

Marktrisiko (Value at Risk; kurz: VaR)

Unter dem Marktrisiko versteht man das Verlustrisiko, das aus Schwankungen beim Marktwert von Positionen im Portfolio resultiert, die auf Veränderungen bei Marktvariablen, wie Zinssätzen, Wechselkursen oder Aktienpreisen zurückzuführen sind.

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotentials wendet die Gesellschaft den absoluten VaR-Ansatz im Sinne des Rundschreibens CSSF 11/512 an. Das absolute VaR-Limit beträgt 20%.

Minimale Auslastung des VaR-Limits	9,75 %
Maximale Auslastung des VaR-Limits	71,84 %
Durchschnittliche Auslastung des VaR-Limits	32,33 %

Die Risikokennzahlen wurden für den Berichtszeitraum auf Basis des Verfahrens der Historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von zwei Jahren berechnet.

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Meldepflichtige Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der Fonds tätigte während des Geschäftsjahres keine Transaktionen in meldepflichtige Finanzierungsinstrumente gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 (SFT-Verordnung).

Angaben zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Vergütungsgrundsätze

Die LRI Invest S.A. (inklusive: LRI Capital Management SA) (kurz "LRI") hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Unternehmens und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der LRI verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der LRI und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der LRI kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen, da die variablen Vergütungen für das Jahr 2019 zusätzlich zu den variablen Bonuszahlungen auch sogenannte Incentive-Zahlungen für die aktive Mitgestaltung der Integration in die Apex-Gruppe beinhalteten, auf welche auch in der Vergütungspolitik als Ausnahme für 2019 hingewiesen wurde. Diese Abweichungen konnten im Rahmen der jährlichen Überprüfung der Vergütungsgrundsätze plausibilisiert werden und lagen dennoch in allen Fällen innerhalb der geltenden EBA Guidelines.

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr dementsprechend leichte Erhöhungen ergeben.

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung der LRI erfolgen für das Geschäftsjahr 1. Januar - 31. Dezember 2019.

Anzahl Mitarbeiter (inkl. Geschäftsleiter): 205,88	Stand: 31.12.2019		
Geschäftsjahr: 01.01.2019 – 31.12.2019	EUR	EUR	EUR
Vergütung	Fix	Variabel	Gesamt
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	17.186.023,14	2.838.438,07	20.024.461,21
Vergütungen an Geschäftsleiter, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion und Mitarbeiter in derselben Einkommensstufe	2.685.304,89	1.604.216,81	4.289.521,70
davon Geschäftsleiter	1.188.042,50	1.400.681,86	2.588.724,36
davon andere Risikoträger *)	-	-	-
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	1.497.262,39	203.534,95	1.700.797,34
davon Mitarbeiter mit derselben Einkommensstufe	-	-	-

*) Neben der Geschäftsleitung sind keine weiteren Risikoträger definiert.
Ein Auszahlung der variablen Vergütung erfolgte in 2019 und 2020 für das Geschäftsjahr 2019. Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet.

Angaben zur Vergütung des delegierten Portfoliomanagers

Die LRI Invest S.A. hat das Portfoliomanagement an die HWB Capital Management S.A., Luxemburg ausgelagert.

Angaben zum Gesamtbetrag der Vergütungen, unterteilt in fixe und variable Vergütung und die Anzahl der Begünstigten der variablen Vergütung:

Gesamtbetrag der Vergütung	TEUR	1.205,17
Gesamtbetrag der fixen Vergütung	TEUR	1.205,17
Gesamtbetrag der variablen Vergütung	TEUR	-
Anzahl der Mitarbeiter		11

Angaben zur Vergütung gemäß Auskunft des delegierten Portfoliomanagers: HWB Capital Management S.A. für das Geschäftsjahr 2019.